



Zentrum des Miteinanders

Ein Raum in Genthin für Genthin!



Beschluss des Stadtrates vom 08.12.2016

Vergleich

- Ertüchtigung einer Sportstätte als multifunktionale Halle
- Nutzung eines vorhandenen Gebäudes
- Neubau



Beschluss des Stadtrates vom 08.12.2016

Vergleich

- Abwägung weiteres Vorgehen
- Bereithalten eines großen Zentrums zur offenen Nutzung durch Bürger, Vereine, Veranstaltungen



Was wollen wir erreichen?

- einen Ort für Bürger schaffen
- Miteinander stärken
- Zusammenhalt der Kulturgesellschaft
- Vereinzelung der Kultur- und des Vereinslebens vermeiden
- Zusammenarbeit von Vereinen fördern
- Raum für kulturelle Aktivitäten
- Schulstandorte und Kindergärten sichern und erhalten
- Jugend verstärken Vereine und für Kultur begeistern
- Schaffung eines Schulung- Konferenzraums für Unternehmen in Genthin



Welche Voraussetzungen müssen vorhanden sein?

- gute Erreichbarkeit
- vielfältige Nutzung
- weitestgehend Vermeidung von Kosten für Ankauf eines Grundstücks bzw. Gebäudes
- Nutzbarkeit von großem Anteil der Bevölkerung
- hohe Auslastung
- Kosten müssen mit Nutzen im Einklang stehen



Überlegungen (Var. 1 und 2 Vorschlag SR Nitz)

1 -> Umbau ehemaliger Toom Baumarkt - Berliner Chaussee

2 -> Umbau ehemaliger Rewe Markt - Friedensstraße

3 -> Umbau Sport- und Schwimmhalle - Berliner Chaussee

4 -> Neubau Multifunktionshalle oder Saal



1) Umbau ehemaliger Toom Baumarkt – Berliner Chaussee



1) Umbau ehemaliger Toom Baumarkt – Berliner Chaussee





1) Umbau ehemaliger Toom Baumarkt – Berliner Chaussee

Vorteile

- + Stadteingang wird verschönert
- + bestehendes Objekt
- + Parkplätze ausreichend vorhanden
- + wenig Anwohner in unmittelbarer Nähe

Nachteile

- Anbindung an öffentlicher Nahverkehr nicht vorhanden (nächste Haltestelle SSH)
- Ankauf erforderlich (490.000 € zzgl. 7,14 % Provision)
- Nutzfläche für Bedarf viel zu groß (3500 m²)(Betriebskosten)
- Traglast der Decke fraglich
- Säulen im Gebäude - Sichtbehinderungen

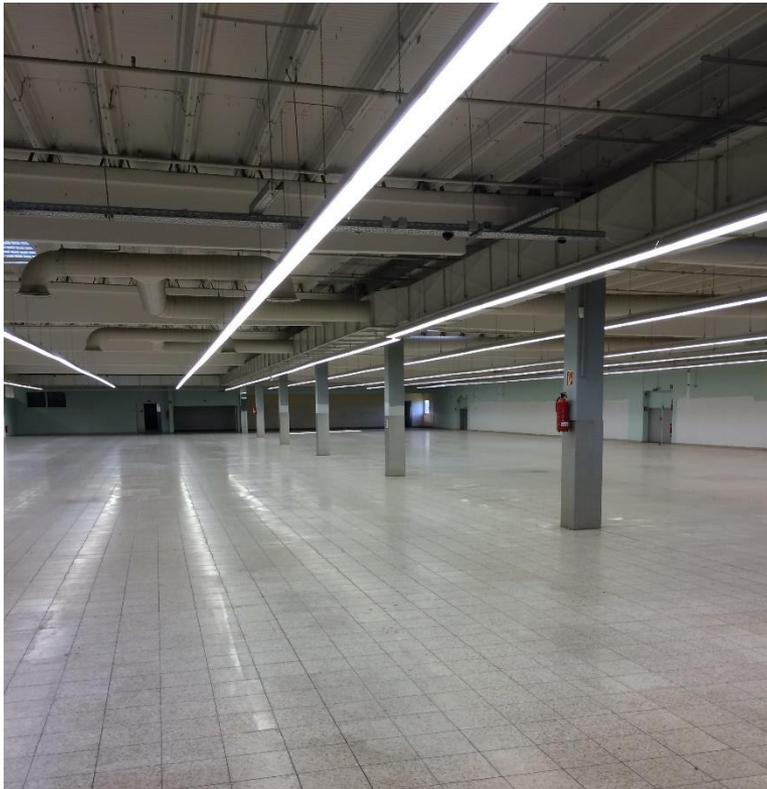
2) Umbau ehemaliger Rewe Markt – Friedensstraße



2) Umbau ehemaliger Rewe Markt – Friedensstraße



2) Umbau ehemaliger Rewe Markt – Friedensstraße





2) Umbau ehemaliger Rewe Markt – Friedensstraße

Vorteile

- + bestehendes Objekt wird verändert
- + Parkplätze ausreichend vorhanden

Nachteile

- Anbindung an öffentlicher Nahverkehr schlecht vorhanden
- Schlechte Verkehrsanbindung
- Ankauf erforderlich (1 Mio. € VHB)
- Raumhöhe ungeeignet
- Säulen als Sichtbehinderungen
- zu große Nutzfläche (4893 m²) (Betriebskosten)
- Verlassen des Innenstadtbereichs

3) Umbau Sport- und Schwimmhalle – Berliner Chaussee





3) Umbau Sport- und Schwimmhalle – Berliner Chaussee

Vorteile

- + Parkplätze vorhanden
- + öffentlicher Nahverkehr
- + Innenstadtnah
- + Grundstück Eigentum der Stadt Genthin

Nachteile

- keine hohe Nutzbarkeit in Wintermonaten (Sport und Kultur)
- Flair einer Sporthalle
- Traglast Decke nicht ausreichend
- keine Fördermittel als Sportstätte, wenn Kultur involviert
- viele unmittelbare Anwohner (Lautstärke bzw. Immission)



3) Umbau Sport- und Schwimmhalle – Berliner Chaussee

Kostenschätzung zur Umnutzung

Sanierung des bestehenden Gebäudes: ca. 3 Mio. €



4) Neubau Zentrum des Miteinanders – Standortfrage

- keine weiteren Gebäude vorhanden, mit erforderlichen Voraussetzungen:
 - gute Erreichbarkeit
 - innenstadtnah
 - vielfältige Nutzung
 - Grundstück ohne Kosten für Ankauf
 - hohe Auslastung



Neubau auf eigenem Grundstück der Stadt Genthin



4) Neubau Zentrum des Miteinanders

offene Aufgabe Kommission „Essecke“ erfolgreich umsetzen

- seit Jahren offene Problematik zur qualitativen, bedarfsgerechten Mensa für die Grundschule Stadtmitte und das Bismarck-Gymnasium
- Gremium bestehend aus Landkreis Jerichower Land, Stadt Genthin, Schulleitungen, Elternvertreter usw.



Empfehlung der Verwaltung

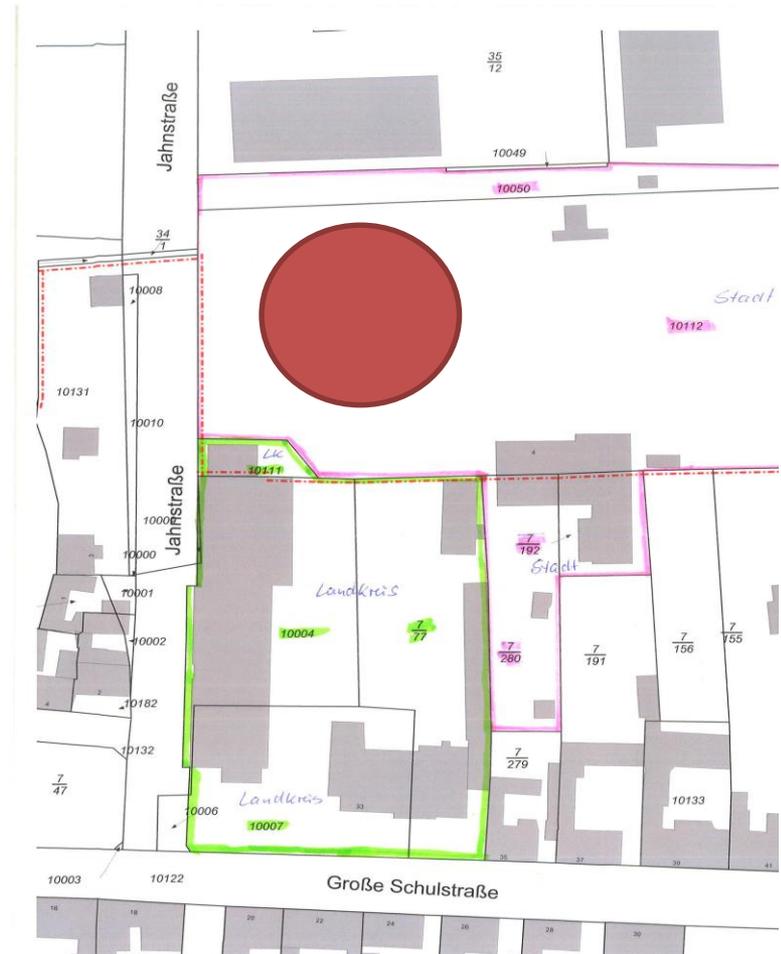
Neubau einer Multifunktionshalle/
Zentrum des Miteinanders in der
Jahnstraße
„Die Perle“

4) Neubau – Jahnstraße





4) Neubau – Jahnstraße





4) Neubau – Jahnstraße

- + öffentlicher Nahverkehr
- + Innenstadt beleben
- + Grundstück Eigentum der Stadt Genthin
- + keine unmittelbaren Anwohner
- + nutzbar für Veranstaltungen aller Art (Karneval, Jugendweihen, Abiturball, Konzerte, Lesungen, Betriebsfeiern, Kleintiervereine)
- + Zufahrt und Parkplätze vorhanden
- + hohe Auslastung (auch wochentags – ca. 340 Schüler)
- + Begehr Kommission „Essecke“ umgesetzt – Montag-Freitag Speisesaal Grundschule und Gymnasium
- + stärkere Kooperationen der Schulen



4) Neubau Zentrum des Miteinanders – Jahnstraße

- Neubau für 300 - 350 Personen bei Reihenbestuhlung
- Schaffung von 30 zusätzlichen Parkplätzen
- Sanitäreinrichtungen
- Wirtschafts- und Küchenbereich
- Foyer
- Bestuhlung für Nutzung als Speisesaal und für Veranstaltungen
- Bühne
- Licht- und Tontechnik
- Kosten für vergleichbare Objekte ca. 1,5 – 1,7 Mio. € je nach Nutzungsbedarf
- Betreiber ist die Stadt Genthin



weitere Planungen mit Beschluss des Stadtrates

Ideenwerkstatt zur effektiven, bedarfsgerechten Nutzung

- Beteiligung der Vereine, Karnevalsvereine, GAT; Anbieter von Kulturveranstaltungen; Feuerwehren, Unternehmen; Grundschulen; Sekundarschulen, Gymnasien; Wohnungsbaugesellschaften und Bürgerinnen und Bürger
- Nutzungsarten und Betreibermodell
- bis **31.08.2017** Ideen einreichen, wie der Saal genutzt werden sollte; welche Bedarfe vorhanden sind
- Beschluss Stadtrat zur Bedarfsfeststellung

Vorbereitungen Architekturwettbewerb

- 1. Quartal 2018 Ideen/Skizzen mit Grundriss und Kostenschätzung einreichen



weitere Planungen mit Beschluss des Stadtrates Sitzung vom 27.04.2017

Der Stadtrat beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen eine Bedarfserhebung (Ideenwerkstatt) bis zum 31.08.2017 durchzuführen.

Nach der Erhebung wird der Bedarf im Stadtrat im Dezember 2017 zur Diskussion gestellt und beschlossen.

I. Quartal 2018 ausrufen des Architekturwettbewerbes